Wagenhausen

Schulort:	Wagenhausen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Stein am Rhein)
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Steckborn		
		Agentschaft 1799:		Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Wagenhausen	Gemeinde 2015:	Wagenhausen

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 342-342v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 245: Wagenhausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/245].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Wagenhausen (Niedere Schule, reformiert) - Wagenhausen (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert)

02.03.1799

Beantwortung Über die den Schulzustand betreffende Fragen von seiten der Gemeind Wagenhaußen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist ein Dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es ist eine eigne Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	es ist eine eigne Kirchen gemeinde
I.1.d	In welchem Distrikt?	gehört zum *District* Stekborren
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	ist dem *Canton* Thurgeü zugethan
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle Haüßer des Orths ligen nach beysammen, ausgenohmen — 2 Haüßer welche ohngefehr eine viertelstunde von dem Orth entfernt ligen
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Erstlich Werden die Kinder im Lesen und Schreiben unterrichtet, Die Schul wird Sommer und Winter gehalten, ausgenohmen — ohngefehr zwey Monath, da solche bey Heü, Ernd und Herbstgeschäfften eingestellt wird — darneben wird von *Martiny* weg bis wider kommende Faßnacht eine Nachtschul von Abends — Sechs Uhr bis wider Acht Uhr gehalten, worin die Kinder ebenfahls im Lesen und Schreiben, und in der Sing Kunst Unterrichtet werden
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Erstlich Werden die Kinder im Lesen und Schreiben unterrichtet, Die Schul wird Sommer und Winter gehalten, ausgenohmen — ohngefehr zwey Monath, da solche bey Heü, Ernd und Herbstgeschäfften eingestellt wird — darneben wird von *Martiny* weg bis wider kommende Faßnacht eine Nachtschul von Abends — Sechs Uhr bis wider Acht Uhr gehalten, worin die Kinder ebenfahls im Lesen und Schreiben, und in der Sing Kunst Unterrichtet werden
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jn der Schul werden die Kinder nach dem sogenanten Zürcher Katechismus gelernt, auch zu beßerer übung des Lesens, das neue Testament, nebst den Psalmen Davids gebraucht
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	‖[Seite 2] Vorschriften werden denen Kinderen zu allerforderst zu den anfangs Buchstaben, mit Bleystifft gemacht, und nach diesem bey weiteren fortschritten, mit Sprüchen aus dem Testament und Liederbücheren (ausgezogen) versehen
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul daurt Vormittags von 9 Uhr bis 11 Uhr und Nachmittag von 1 Uhr bis 3 Uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in keine weitere Klaßen eingetheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Den Schulmeister hat bis hero der Pfarrer nebst vier Kirchenständeren bestellt — und diser heist Hans Georg Huy, aus dem gleichen Orth gebürtig, und seines Alters 45 Jahrt alt, und hat 5 Kinder, und ist allbereith 13 Jahr Schulmeister, und hat nebst disem keine andere Verrichtung als die besorgung seiner Güther
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jn die Schul kommen gewöhnlich bis 32 Knaben und bis 26 Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schul fond ist keiner vorhanden, sondern der Schulmeister wird aus dem Armen guth bezahlt — und seine Besoldung ist alljährlich fl. 60. — und in disem bestehet alles.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	Schulhauß ist keines vorhanden, sondern der Schulmeister hat solche in seinem Hauß, und ohne weiteren Haußzinß
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Dises wird bescheint von Wagenhaußen den 2. ten Mertz 1799 Hans Georg Huy Schulmeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 342-342v
Briefkopf	Beantwortung Über die den Schulzustand betreffende Fragen von seiten der Gemeind Wagenhaußen
Transkriptionsdatum	16.05.2011
Datum des Schreibens	02.03.1799
Faksimile	245BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_342-342v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Huy
Verfasser Vorname	Hans Georg
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Wagenhausen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	705942
Geo. Länge	279979

Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Stein am Rhein)
Distrikt 1799	Steckborn		
Agentschaft 1799		Kanton 2015	Thurgau
Kirchgemeinde 1799	Wagenhausen	Amt 2000	Frauenfeld
Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Wagenhausen
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wagenhausen (ID: 337)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	43	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	32	32
Mädchen	26	26
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Wagenhausen (ID: 801)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Singen, Lesen, Schreiben

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 545)

Name: Huy
Vorname: Hans Georg

Weitere Informationen

Alter: 45
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Wagenhausen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 13 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit